

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badische allgemeine Zeitung. 1951-1959 1953

90 (18.4.1953) Wochenbeilage für alle Kinder



Unser Herzblatt

WOCHENBEILAGE FÜR ALLE



KINDER



Der Frühling wird eingeläutet

Amateurfoto

Wir machen einen Hampelmann!



Zunächst zeichnen wir die einzelnen Teile des Hampelmanns auf kräftige Pappe auf und schneiden sie sorgfältig aus der Pappe heraus. Dann bemalen wir sie recht bunt und lustig, damit unser Hampelmann auch unseren kleinen Geschwistern gut gefällt. Nun befestigen wir die einzelnen Teile mit festem Garn oder Bindfäden aneinander. Schenkel, Oberarme und Rumpf werden durch einen Faden miteinander verbunden, damit der Hampelmann sich auch bewegt, wenn man an dem Faden zieht. Wie der Bindfaden verlaufen muß, könnt ihr an unserer Zeichnung sehen. Wenn ihr eine Laubaalge habt, könnt ihr auch einen Hampelmann aus Zigarettenspitzen aussägen. Das sieht sehr lustig aus, und der Hampelmann lebt auch viel länger.

Silben-Rätsel (3)

Aus den Silben: An-be-e-l-n-s-n-s-se-sel-si-sar-sam-sind 3 Wörter zu bilden, deren Anfangsbuchstaben, von oben nach unten gelesen, einen Erdteil ergeben.

1. Mädchennamen
2. Südafrikanischer Fluß
3. Nebenfluß der Donau
4. Tragtier
5. Organ



Kinder-Briefkasten

Liebe Gusti und Udo Marker! Euren Scherenschnitt „Rebe im Wald“, der mir sehr gut gefällt, werden wir bald einmal abdrucken. Wann habt ihr Geburtstag?

Liebe Ute Bender! Vielen Dank für Deinen netten Brief. Du kannst sehr hübsch schreiben. Wenn ich inzwischen nichts von Dir höre, dann bis zum 7. Oktober!

Liebe Petra Walter! Deinen Frühlingsstrauß siehst Du heute in der Zeitung. Erkennst Du ihn wieder? Leider konnten wir die Farben nicht bringen, weil wir doch alles nur schwarz-weiß drucken. Aber er ist doch auch so sehr nett geworden, nicht wahr?

Lieber Manfred Vautrin! Hast Du das Schwein selbst gemalt oder durchgepaust? Wenn man zeichnen lernen will, darf man nicht durchpausen. Der Hahn und die Katze, denen man ansieht, daß sie selbst gemalt sind, sind hier abgedruckt; denn sie sind sehr lebendig.

Liebe Doris Ludwig! Was muß ich da hören: Du glaubst, wir machen uns über Deine Zeichnungen lustig? Deine Osterhasen sind so nett, daß ich gerne wieder etwas von Dir sehe. Mal etwas über den 1. Mai oder über die Schule! Aber verstecke die Sachen gut; denn ich habe meine Spione überall. Die nehmen Dir die Sachen weg, damit wir uns alle daran freuen können.

Liebe Inge Klein! Vielen Dank für Deine nette Zuschrift. Ich werde Dein reizendes Gedichtchen mit den Zeichnungen bald einmal im „Herzblatt“ bringen, damit die anderen sich auch darüber freuen können.

Liebe Kinder!

Fast jeden Tag hole ich aus meinem Briefkasten ein Dutzend Briefe von Kindern heraus, die mir schreiben oder mir hübsche Zeichnungen schicken. Darüber habe ich mich sehr gefreut. Denn ich bin ja an unserem „Herzblatt“ schuld. Ich habe immer gesagt: „Die Kinder müssen auch ihre Zeitung haben; denn sie wollen sich unterhalten, wollen miteinlesen, wollen feststellen, ob ihre Zeichnungen, ihre Geschichten, ihre Fotos den anderen gefallen. Und viele Kinder haben noch nicht ihren richtigen Freund gefunden. Und das können sie am besten durch unsere Zeitung.“ Und nun sehe ich, daß ich recht hatte; denn viele Kinder haben mir geschrieben, daß sie sich immer schon auf die nächste Nummer freuen und den Samstag nicht erwarten können. Wenn ihr alle recht fleißig mitarbeitet, wird eines Tages „Unser Herzblatt“ immer größer und schöner werden, so daß wir es sammeln und uns ein Buch daraus binden können. Und wenn wir uns dann schon eine Zeit lang durch das Herzblatt kennen, werden wir alle einmal zusammenkommen und ein großes Fest veranstalten oder einen schönen großen Ausflug. Daß das dann sehr lustig wird und daß ihr noch lange daran zurückdenkt, darauf könnt ihr euch verlassen!

Nun will ich euch noch kurz erzählen, was mit eurer Post geschieht, damit ihr nicht denkt, ich hätte einen großen Papierkorb und machte mir mit euren Briefen ein lustiges Feuerchen. Das gibt es nicht! Jeder Brief und jede Zeichnung werden bei mir schön verwahrt und eingehaftet. Wenn der Platz reicht, kommt jeder einmal in die Zeitung und eines Tages wollen wir einmal mitten in Mannheim eine große Ausstellung von allen Sachen veranstalten. Seht also zu, daß ihr auch dabei seid!

Eure Anneliese

Fix und Fax, zwei Mäuseleben

Eine heitere und traurige Geschichte voller Abenteuer



FIX



FAX

Es lebte einmal, und zwar sehr glücklich, am Rande des großen schwarzen Waldes auf einem Kartoffelacker, die Familie des Obermäuemeisters Maus mit seiner Frau Mäusi, geb. Spitzohr, und seinen beiden Söhnen, den Zwillingenbrüdern Fix und Fax. Ihr wollt sicher wissen, was ein Obermäuemeister ist? Na, das ist soviel wie ein Menschenoberbürgermeister! Überall da, wo viele Menschen zusammen sind, da gibt es natürlich einen „Obermensch“, der mehr zu sagen hat als die anderen. Eigentlich soll das immer einer sein, der mehr kann und mehr weiß als alle anderen zusammen, damit er überall helfen und raten kann. Oft ist es aber so, daß einer zum „Obermensch“ gemacht wurde, weil er ein größeres Mundwerk hat als die anderen. So einer redet groß daher, und die Dummen, die ja nicht alle werden, glauben ihm, daß er nicht nur reden kann, sondern daß er auch alles weiß und alles gut machen kann. Nun, so einer war unser Maus nicht. Er war der Oberste auf dem Kartoffelacker, und alle unterstanden ihm, er trug die große Mütze, damit man ihn sofort erkannte. Alles grüßte ihn und verehrte ihn sehr. Aber er war gar nicht stolz und eingebildet, sondern wußte, was er seinem Amt schuldig war. Er sorgte dafür, daß die Gänge und Wohnungen unter der Erde immer sauber und aufgeräumt waren, daß im Herbst die Wintervorräte sicher gestapelt wurden, und er trug stets den Schlüssel zur Vorratskammer bei sich. Er bestrafte alle Uebertretungen und Vergehen, wenn z. B. irgend ein junger Mäuserich den Weizenacker der Nachbargemeinde betrat und dort Unsin stiftete, so bekam er seine drei Tage dunkelstes Mäuse-Loch.

Der große Acker war eine einzige große Gemeinde mit 24 Familien, wovon die meisten sehr viele Kinder hatten. Und diese Gemeinde hieß Hintermauseleben; den jede Gemeinde muß ja schließlich ihren Namen haben. Der Weizenacker nebenan war die Gemeinde Vordermauseleben, der Roggenacker nach dem Dorfe zu hieß Untermäuseleben. Die Waldmausegemeinde im Schwarzen Walde trug den stolzen Namen „Ober-schwarzenmaus-walde“.

Aber wie das nun mal so ist: Die Menschen ihrerseits glaubten, das Land gehöre ihnen allein, und sie hatten auch ihre Namen für alles und natürlich auch einen Oberbürgermeister. Die Gemeinde nannten sie Schöneberg, den Wald nannten sie Reinhardtswald und für die Aecker hatten sie kaum einen richtigen Namen. Jeder Acker hatte in einer Liste eine Nummer. Der Kartoffelacker „gehörte“ nun dem Bauer Armbricht und der Weizenacker dem Grundbesitzer Reichmann.

Aber damit nicht genug: Im Walde lebte ein Herr Fuchs mit Familie, ein nicht gerade sehr gut riechender Herr mit roten Haaren und einem furchtbar großen Appetit. Der hatte mit allen seinen Nachbarn ausgemacht, daß alle Aecker vor dem Schwarzen Wald in Richtung des Dorfes Schöneberg sein alleiniges Revier und Besitztum sei, und so glaubte er, daß alles, was er dort antraf, sein Eigentum sei, mit dem er tun könnte, was er wollte. Maus, der auf einer guten Schule gewesen war, wußte das alles, aber da es seit Jahrhunderten immer so war, hielt er diese Zustände für natürlich und schärfte seiner Gemeinde stets von neuem ein, daß sie vorsichtig sein müßte, da die Feinde aller Mäuse in ihrem Irrwahn, die rechtmäßigen Besitzer zu sein, zu jeder Schandtat fähig wären. Es war oberstes Gesetz und feststehende Vorschrift, daß jeder, der einen Gang verließ, um ans Tageslicht zu gehen, erst kurz mit der Nase in die Luft zu riechen und

dann mit beiden Ohren nach allen Richtungen zu horchen hatte. Im Falle der Gefahr war sofort der nächste Polizist zu verständigen.

Fortsetzung folgt



Fortsetzung folgt

Unser Foto



Amateurfoto

Ja, guckt ihr nur!

Das bin ich, Barbara, zweieinhalb Jahre. Kommt da der Herr Fotograf und will ein „schönes Bild“ von mir machen für die Zeitung. Nicht mal in Robe kann man einen Apfel essen! Ich bin schließlich keine Filmdiva, und im übrigen denke ich mir mein Teil. Der Apfelm hat mir jedenfalls gut geschmeckt.

Die Geburtstagstafel

30. April Peterle Kleinschmidt, Rüppur

24. April Willy Deumler, Durlach

Wir gratulieren herzlich.

Auflösung des Kreuzwörterbuchs aus Nr. 2

Waagrecht: 1. Fee, 2. Silo, 3. US 4. Ems,

5. Tulpe, 6. Ehe, 7. Unke.

Senkrecht: 8. Es, 9. El, 10. Lump, 11. Gasse,

12. Elen, 13. Ente, 14. Uhu.

Mit Pinsel und Feder

Das Neueste aus der Mappe unserer kleinen Maler und Zeichner



PETRA WALTER



MANFRED VAUTRIN

KFV wieder zuhause

Tabellenführer Kassel in Pforzheim — Durlach am Hohentwiel

Zum vorletzten Heimspiel empfängt der Karlsruher Fußballverein den SV 98 Darmstadt. Vor 14 Tagen gastierten die „Lillenträger“ in Durlach und gefielen dabei erneut durch ihr solides technisches Können. Zweifelslos entspricht der derzeitige Tabellenstand nicht dem wirklichen Können der Darmstädter, die auch in dieser Spielzeit reichlich Pech hatten. Im Augenblick rangieren die Hessen hinter dem in den letzten Wochen wieder besser zum Zug gekommenen KFV. Die Schwarz-Roten wollen sich aber nicht nur in der Tabelle weiter verbessern, sondern sich auch für die knappe 1:2 Vorspielniederlage revanchieren.

Einen Großkampf erlesenster Art steigt in Pforzheim, wo der Tabellenführer und voraussichtlicher Aufsteiger Hessen Kassel seine Visitenkarte abzugeben hat. Nicht nur

für die Hessen hängt von dem Ausgang sehr viel ab — sie sind immer noch nicht am Ziel — auch für die Gokstädter geht es um Sein bzw. Nichtsein. Unterliegt der Club in diesem letzten Heimspiel, wird die Situation für ihn äußerst kritisch. Nach Lage der Dinge sollte für den 1. FC Pforzheim wenigstens ein Punkt herauspringen.

Mit realen Siegeschancen fährt der ASV Durlach nach der Hohentwielstadt Singen. Die Turmbergstädter gewannen in den letzten vier Spielen sieben Punkte und zeigten erst am vergangenen Sonntag in Cham, daß sie auch wieder auswärts zu siegen vermögen. Schade, daß diese feine Form erst so spät kam. Im Vorspiel trennten sich die beiden Rivalen 2:2. Dieses Mal liegt ein Erfolg der Durlacher näher.

Mühlburg-Phönix Amateure vor neuem Erfolg

Schwere Proben für Knielingen, Birkenfeld und Brötzingen

Durch den letztsonntäglichen Sieg bei Amicitia Viernheim zählen die Amateure von Mühlburg-Phönix wieder zu den aussichtsreichsten Aufwärtlern auf den zweiten Platz. Beim Heimspiel gegen Germania Friedrichsfeld mußte ein sicherer Sieg der Karlsruher das Endergebnis sein. Birkenfeld, im Augenblick auch noch gut im Rennen liegend, steht beim Zweiten in Kirchheim vor einer kaum lösbaren Aufgabe. Auch die Brötzingen Germanen dürfen beim VfB Leimen kaum um den Verlust der beiden Punkte herumkommen. Am wenigsten zu beneiden ist allerdings der VfB Knielingen, der in Rohrbach bereits sein letztes Punktspiel bestreift. Die Rohrbacher stehen als Abstiegskandidat seit Wochen schon fest, dagegen bietet sich Knielingen im Falle eines Sieges noch einmal eine Verbleibs-Chance, zumal dann, wenn gleichzeitig Friedrichsfeld im Wildparkstadion unterliegt.

Entscheidungen sind gefallen

Die Meisterschaftsentscheidung ist bereits vor acht Tagen gefallen. Der neue (alte) Titel-

träger FV Offenburg machte das Rennen und wird sich nunmehr an den Aufstiegsspielen zur zweiten Süddeutschen Verbandsliga beteiligen. Zweiter und damit Teilnehmer an der DFB-Amateurmeisterschaft wurde der FC Villingen. An den Pokalspielen nehmen Schopfheim und Konstanz teil. Von den am Sonntag stattfindenden Spielen kommt lediglich den Begegnungen Stockach — Rheinfelden und Kuppenheim — SC Baden-Baden noch eine gewisse Bedeutung zu, da die Murgtalstädter noch nicht ganz über dem Berg sind. Dem FC Rastatt kann man auf eigenem Platz einen sicheren Erfolg gegen den SC Freiburg zutrauen, dagegen dürfte Achern in Schopfheim kaum um einen Spielverlust herumkommen.

Meisterschaft vor der Entscheidung

In der Staffel 2 der mittelbadiischen 2. Fußball-Amateurliga dürfte aller Voraussicht nach am Sonntag die Entscheidung fallen, denn die beiden Titelkandidaten stehen vor ihren entscheidenden Spielen. Blankenloch dürfte sich dabei vor heimischer Umgebung vom Vor-

jahresmeister Bruchsal kaum überraschen lassen, dagegen läuft Hagsfeld bei Frankonia Karlsruhe Gefahr, Spiel und Punkte zu verlieren. Schon bei einer Punkteteilung wäre Blankenloch Meister.

Kann sich Malsch retten?

In der Staffel 1 steht der FV Malsch in Mühlacker vor einer sehr schweren Aufgabe. Verlieren die Malscher und Tiefenbronn holt gleichzeitig bei Eutingen wenigstens einen Zähler, dürfte das Schicksal des erst in diesem Jahr in die Klasse aufgestiegenen FV Malsch entschieden sein.

Wie sie spielen über das Wochenende

II. Liga

FC Freiburg — SSV Reutlingen; 1. FC Pforzheim — Hessen Kassel; ASV Cham — Union Böckingen; KFV — Darmstadt 98; Schwaben Augsburg — Bayern Hof; SV Weimaden gegen 1. FC Bamberg; Jahn Regensburg — TSV Straubing; FC Singen 04 — ASV Durlach; ASV Feudenheim — VfL Neckarau

1. Amateurliga

Leimen — Brötzingen; KSC Mühlburg/Phönix gegen Friedrichsfeld; Viernheim — Schwetzingen; Kirchheim — Birkenfeld; DSC Heidelberg gegen Kirchbach; Käferthal — Hockenheim; Rohrbach — Knielingen.

2. Amateurliga

Staffel 1: Ruppurr — Eilmendingen; Mühlacker — Malsch; Eutingen — Niefern; Bretten gegen Forchheim; Eutingen — Tiefenbronn.

Staffel 2: Blankenloch — Bruchsal; Frankonia Karlsruhe — Hagsfeld (Samstag 18.30); Söllingen gegen Grötzingen; Wiesental — Graben; Weingarten — Durlach-Aue; Eggenstein — Karlsdorf; Neureut — Südstern.

Kreisklasse A

Staffel 1: Jöhlingen — Neureut; Linkenheim gegen Wöschbach; Wörsingen — Hochstetten; Berghausen — Spöck; Leopoldshafen — ASV Durlach 1b; Liedolsheim — Friedrichstal; KSC Mühlburg 1b — KFV 1b, 12.15; Phönix-Stadion.

Staffel 2: Busenbach — FC 21 Karlsruhe; Forchheim — Olympia/Hertha; Neuburgweiler gegen Wolfartweiler; Itersbach — Palmbach; Beiertheim — FrT Bulach; FV Bulach — FC West Karlsruhe.

Kreisklasse B

Staffel 1: Reichenbach — Schöllbronn; Pfaffenrot — Spessart; Herrenalb — Spinnerlei Ettl.

Daxlanden in Hanau

Zum ersten Aufstiegsspiel zur zweiten Süddeutschen Verbandsliga reist der FV Daxlanden zum Hessenmeister FC 99 Hanau. Die Gastgeber haben sich aus Anlaß ihres 60-jährigen Bestehens besonders viel vorgenommen und wollen alles auf eine Karte setzen, um wieder an ihre ruhmreiche Vergangenheit anzuknüpfen. Da aber der FV Daxlanden sich als Ziel den Aufstieg gesetzt hat, kann mit einem harten Kampf gerechnet werden, in welchem eine Punkteteilung bereits als Erfolg für die Daxländer gewertet werden kann.

Spielberg — Oberweiler; Völkersbach — Sulzbach.

Staffel 2: 4061 West Karlsruhe — Mutschelbach; Ph. Grünwettersbach — FrSpuSpVgg. Kbe. Hohenwettersbach — Ruppurr.

Staffel 3: Büchig — Rintheim; Südstadt gegen Kirchfeld; Spöck — Weingarten; KFV — Morsch 13.15 Uhr-Vorspiel für Liga-Spiel.

Kreismeisterschaft der Jugend

A-Jugend: TuS Beiertheim/Platz, 18.30 Uhr, Sonntag; ASV Durlach — KSC Mühlburg.

B-Jugend: Südsternplatz, 14 Uhr; KFV gegen Forchheim; KSC — Grötzingen 15.15 Uhr.

C-Jugend: (Samstag), ASV-Durlach-Stadion; Eitingen — KSC, 15 Uhr; Eggenstein — Weingarten, 16 Uhr.

Das Spiel FC 21 Karlsruhe gegen Neuburgweiler 1:0 abgebrochen, wird seinem Ausgang entsprechend gewertet.

HANDBALL

Süddeutsche Meisterschaft

BC Augsburg — FA Göppingen

Harieshausen — Ketsch

Südvergleichskampf in Weinheim Mannheim — Karlsruhe Männer, Frauen und Jugend.

Bezirksklasse

Staffel 4: Ispringen — FrSpuSpVgg Karlsruhe, TV Brötzingen — TG Pforzheim.

Kreisklasse A

Staffel 1: Wörsingen — Knittlingen.

Staffel 2: Malsch — MTV Karlsruhe.



Flechten, Ekzeme

Bei diesen und ähnlichen Krankheiten der Haut wie Pickel, lässiges Hautjucken, unreiner Haut hat sich das flüssige **D.D.D.-Hautmittel** durch seine einzigartige Zusammensetzung u. Tiefenwirkung bestens bewährt. Ein Versuch wird Sie überzeugen. In all. Apothek. Fl. 50 ccm 3,75, 30 ccm 1,95. **D.D.D.-Balsam** gegen Offene Beine, Hämorrhoiden, empfindliche Körperstellen u. für die zarte Haut der Kinder. Dose 2,85

D.D.D.-Hautmittel half schon vielen!

ARCHITEKTEN

mit Erfahrungen auf dem Gebiete von Krankenhausplanungen für den nahen Osten, die an einer Zusammenarbeit mit einer großen deutschen Baufirma interessiert sind, bitten wir, mit entsprechenden Unterlagen und Referenzen ihre Angebote zu richten an A 3023 St an die „AZ“ Karlsruhe, Waldstr. 28.

Böser Husten, hartnäckiger Katarh

qualvolles Asthma

haben nachfolgend zum Ausheilen gebracht mittels der **Eilphosphalin-Tabletten**

hat in mehr als 25 Jahren überaus bewährte Spezial-Optimiert für die **Atmungserkrankungen**, **Stimmritzung im Stimmapparat** — 60 Tabletten DZ 2,45, **Atmung**, DZ 1,35 mit in Apotheken, **Verkaufers Eilphosphalin-Tabletten** — 1- von **Fabrik pharmaz. Präparate Carl Bühler, Konstanz**

Stellen-Angebote

Beim Arbeitsamt Karlsruhe sind folgende **offene Stellen** gemeldet:

- 1 Schriftsetzer
- 1 Buchdrucker zur Aushilfe
- 1 Herrenfrisier, bis zu 25 Jahren
- 1 Werkzeugschlosser, SHG-Geschädigter, ledig, bis 25 Jahren
- 1 Auto- und Kühlerblechler, 1. Kraft
- 1 Auto- und Motorradmechaniker, ledig, bis zu 35 Jahren
- 1 BMW-Spezialist, Zimmer ist vorhanden
- 2 Gabelstaplerführer, nur 1. Kräfte
- 1 Augenoptiker, bis 25 Jahre, perf. in Berlin
- 1 Glöser
- 1 Möbelpollerer
- 1 Tischler (Hohl)
- 1 Maschinenzweimer
- 1 Bauzeichner
- 1 Arbeitsvorbereiter
- 1 Verkalkulator
- 1 Mechanikermeister
- 1 Glösermeister
- 1 Buchhändler, bis zu 25 Jahren
- 1 Kaufm., Kalkulator, bis zu 40 Jahren
- 1 Schaufensterdekorateur, 1. Kraft, bis zu 40 Jahren
- 1 Jungkaufmann, mit Führerschein III
- 1 Kartellführer, Kiz.-Branche
- 1 Speditionskaufmann
- 1 Kartellführer, bis zu 25 Jahren
- 1 Staatl. gepr. Krankenpfleger
- 1 Bank-Filialleiter
- 1 Bürohilfe, bis zu 24 Jahren
- 1 Lagerverwalter für Baumstoffe, bis zu 40 Jahren
- 1 Bankkaufmann, bis zu 40 Jahren
- 1 Kaufm. Angestellter mit Industrieefahrung, bis zu 40 Jahr.
- 1 Lagerverwalter für Teppiche und Gardinen, bis zu 25 Jahr.
- 1 Kaufm. Angestellter mit Kenntnissen im Staatl. Kassen- und Rechnungswesen, bis zu 30 Jahren
- 1 Reisender für Buchungs- und Rechenmaschinen, Alter bis zu 25 Jahren
- 1 perf. Maschinen-Stickerin f. Adlerstickmaschine, Zimmer wird besorgt
- 2 Küchenhilfen, mit Kost und Wohnung, bis zu 25 Jahren
- 1 Zimmermädchen, mit Kost und Wohnung, bis zu 20 Jahren
- 1 Maschinentrickerin für Flachstickmaschine
- 1 selbst. Hausgehilfinen, ledig, bis zu 25 Jahren, mit guten Kochkenntnissen
- 1 Stenotypistin, bis zu 20 Jahren, für Anwaltspraxis

Persönliche Vorsprache oder schriftliche Bewerbung. Abendgesprächstunden für Berufstätige mittwochs, 17.00 bis 19.00 Uhr

Nebenstellen des Arbeitsamtes Karlsruhe: Durlach, Ettlingen, Bruchsal, Bretten, Wiesental

Popeline- u. Trenchcoat-Mäntel!

Praktisch und kleidsam in beliebten Formen und Farben zu bekannt niedrigen Preisen

Unsere Großauswahl

enthält die führend. Markenfabrikate

Popeline-Mäntel

1- u. 2-reihig mit und ohne Futter

DM 38.- bis DM 95.-

Trenchcoats

mit festem u. ausknöpfbarem Futter

DM 59.- bis DM 148.-



Schöpf

DAS MODEHAUS AM MARKTPLATZ

Gesucht auf 1. Mal oder nach Uebereinkunft junges, **sauberes Mädchen** z. Mithilfe in gepflegtem Haus, halt zwei kleine Kinder. Das Kochen kann erlernt werden. Offerten mit Bild sind zu richten an Frau Ch. Knecht, Optik am Rhein, Schaffhausen, Schweiz.

Tagesmädchen für kleinen Haushalt gesucht. Angebote unter Nr. K 3175 an die „AZ“ erbeten.

Stellen-Gesuche

Junges Mädchen sucht Lehrstelle als Friseurin. Angebote unter K 3186 an „AZ“, Waldstraße 28.

Stütze für 17-jähriges, braves **Mädchen** abm Oberbessen, bewandert in Haushalt und Kinderpflege, Beschäftigung in gutem Hause. Zuschriften unter K 3176 an die „AZ“ erbeten.

Zu vermieten

In Oststadt, Nähe Durlacherort, gelegene **Räume**

Laden ca. 26 qm m. 2 Zimmern und Küche, Werkstatt im Hof, ca. 35 qm, Zentralheizung, Lagerraum und Keller, geeignet f. Kaffeebrennerei oder Waschautomaten, zum 1. 3. 1953 zu vermieten. Anfragen untl. K 3189 an die „AZ“ erbeten.

Zu mieten gesucht

Leerrzimmer auf sofort zu mieten gesucht, Angebote unter Nr. G 3199 an den Verlag, Waldstraße 28.

1-3-Zimmer-Wohnung von jüngerem Ehepaar zu mieten gesucht. Evtl. Mietvorauszahlung. Zuschriften unter Nr. B 3180 an die „AZ“ erbeten.

1 großes oder 2 mittlere Leerrzimmer mit Bad und Küchenben. sofort oder 1. Mal gesucht. Angeb. unter K 3193 an die „AZ“ erbeten.

Küche und Zimmer zu mieten gesucht, Angebote untl. K 3181 an die „AZ“ erbeten.

2 Zimmer Bad und Kochfläche, in Weststadt oder Durlach von zwei Alt. Damen (Tochter berufstätig) auf 1. Oktober gesucht. (Baukostenzuschuß durch Lastenausgleich möglich). Angebote unter K 3178 an die „AZ“, Waldstr. 28, erbeten.

Knielingen Schul- u. Rheinmuthstraße, — Ich suche in dieser Gegend geräumiges **Laden-Lokal**

Pünktlicher Zahler, langjährig. Mietvertrag, evtl. Mietvorauszahlung. Angeb. unter K 3182 an die „AZ“, Waldstr. 28, erbeten.

Kl. Laden zu mieten gesucht, 2 Zimmer und Küche. Frau Luise Haas, Eggenstein, Kirchenstraße 35.

Melabon gegen **Frauensschmerzen** Melabon

Verlangen Sie Gratisproben v. Dr. Bentschler & Co., Laupheim 961 Württ.

Wir suchen Vorstandsmitglied

Verlangt werden umfassende Warenkenntnisse, nachweisbare gute Leistungen i. Vertriebswesen, betriebswirtschaftliche Kenntnisse und Erfahrungen. Bewerbungen mit selbstgeschriebenen Lebenslauf, Angabe der bisherigen Beschäftigung, Zeugnisabschriften und Lichtbild bis zum 15. 5. 53 an den Aufsichtsratsvorsitzenden der Konsumgenossenschaft „Produktion“, eGmbH, Hamburg 1, Große Allee 20/21.

Suche für sofort **Kasserollier eine Küchenhilfe**

Vormustern zw. 10.00 u. 11.30 Uhr im Hauptauschank zum „Moringen“.

Inhaber: Hermann Nagel, Kaiserstr. 144.

Junge **Büro - Angestellte**

sicher u. gewandt in allen Büroarbeiten, auch Buchhaltung, sofort gesucht.

Wilhelm Burger, Buchdruckerei Karlsruhe, Rheingoldstraße 12.

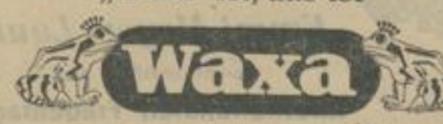
Tüchtige Friseurin sofort oder später gesucht. R u n c k, Ritterstraße 6.

Kontoristin

mit Kenntnissen in Stenographie und Schreibmaschine, möglichst ab sofort gesucht.

Schriftliche Bewerbungen an: Telefonbau und Normalzeit Lehner & Co., Karlsruhe, Gartenstraße 4.

Was für Ihre Schuhe „Erdal“ ist, das ist



das **gute** Bohnerwachs, für die Bodenpflege.



Am 16. 4. 1953 ist unser Wanderfreund

Max Grässer

verstorben.

Wir verleben ein langjähriges, treues Mitglied, dem wir ein ehrendes Andenken bewahren werden.

Touristenverein „Die Naturfreunde“
Ortsgruppe Karlsruhe

Beerdigung: Samstag, 18. 4. 1953, 13.00 Uhr, Friedhof Beiertheim.

KARLSRUHER Film-THATER

Schauburg	„Stärker als Ketten“, die Geschichte eines Lebens m. James Stewart. 13, 15, 17, 19, 21 Uhr.
Die Kurbel	„Der Tag vor der Hochzeit“, der freieste Film des Jahres, m. Paul Dahlke u. a. 13, 15, 17, 19, 21 Uhr.
RONDELL	„ES KOMMT EIN TAG“, mit Maria Schell und Dieter Borsche. 13, 15, 17, 19, 21 Uhr.
RESI	„GIB GAS JOE“, Ein Farbfilm m. Skuiton, im Beiprogr. 3 Dimens. „Metroskopia“. 13, 15, 17, 19, 21 Uhr.
LUXOR	„HEIDI“ nach dem Roman von Johanna Spyri. 14.45, 16.45, 18.00, 21.10 Uhr. So. auch 12.45 Uhr.
PALI	„Geständnis einer Nacht“, ein Spitzenfilm mit Michele Morgan. 13, 15, 17, 19, 21. Fr. Sa. So. 23 Uhr.
Rheingold	„12 Uhr Mittags“, mit Gary Cooper in der besten Rolle seines Lebens. 13, 15, 17, 19, 21 Uhr.
REX Tel. 7622	„Der große Zapfenstreich“, 13, 17, 19, 21. Heute 23 u. So. 11. „Station Afrika“, So. 11. Die sieb. Raben.
Atlantik	„Der Draufgänger von Boston“, Ein toller Film mit John Wayne. 13, 15, 17, 19, 21 Uhr. Sa. 23 Uhr.
Skala Durlach	„DIE DAME IN SCHWARZ“, Ein Kriminalfilm mit Rudolf Prack, Mady Rahl. 13, 15, 19, 21 Uhr.
Metropol	„Die größte Schau der Welt“, 4. grandiose Farbf. Freitag: 20 Uhr, Sa. 17, 20 U. So. 14, 17, 20, Mo. 20

AKTUALITÄTEN - KINO Waldstr. 79, Ruf 4468
Täglich ununterbrochen 13-23 U. (Mittw. 13-19 U.)
Einlass jederzeit bis 22 Uhr (Mittw. nur bis 18 Uhr)
Jeden Freitag Programm-Wechsel

In 55 Minuten: Das Aktuellste u. Interessanteste aus aller Welt mit den Neuesten Wochenschauen

sowie: Helmstedt — kleine aber wichtige Stadt im Grenzverkehr zwischen der Bundesrepublik u. Ostdeutschland, aktueller Dokumentarfilm / Guatemala — Land des Kaffees — / Kampf der Eingeborenen mit dem Dschungel, Kulturfilm.
Eintritt 33 Pfg. — Jugendliche und Kinder immer zugelassen.

1. Mai 1953 20 Uhr

FESTHALLE DURLACH

Mai-Konzert

Ausführende:

SÄNGERBUND VORWÄRTS

Mitwirkende:
Kammersänger **Marcel Wittrich** (Staatsopern Berlin-Stuttgart)
Frau **Hilde Köster** (Pianistin)
Musikalische Leitung: Musik-Direk. **Wilh. Raupp**

Anschließend *Maitanz* bis 3 Uhr
Eintritt: Konzert 1.50 DM mit Tanz DM 2,-

Vorverkauf: Musikhaus Schelle, Krube / Friedrich Kieber, Pflanzstraße 27 / Henke-Lager, Pflanzstraße 51 und in der Geschäftsstelle Karlsruhe, Waldstraße 28

REINELT-Öl-Kalt-Welle

Flamingo 6.80

complett DM 6.80
einschließlich scheiden, waschen

Dauer- u. Wasserwellen
Neu: Öl-Kalt-Dauerwelle

Nur im Kundendienst-Salon **A. Lutz**
Karlsruhe, Kaiserstraße 25 und
H. Maier, Knielingen,
Saarlandstr. 94, gegenüb. d. Post

Weitere Salons demnächst

Gaststätte

KRONENFELS

Heute und morgen

TANZ

PRIVAT-TANZSCHULE

Großkopf

REINH-FRANK-STR-71

Kurse f. Anfäng., Fortgeschritt. und Ehepaare, Einzelunterricht

SPD Bundestagsabgeordnete

Emmi Meyer-Laule

spricht anlässlich des

Internationalen Frauentages

Montag, den 20. April 1953, um 20 Uhr
im oberen Saal der Gastwirtschaft „Salmen“

Die Frauengruppe der SPD lädt ihre Mitglieder und Gäste hierzu freudl. ein.

BADISCHES STAATSTHEATER

OPERNHAUS:
Samstag, 20 Uhr:
Ein Walzertraum
Operette von Osc. Straus
Sonntag, 14.30 Uhr, Fremden-Sonntags - Abonnement S I und freier Kartenverkauf:
Tiefeland
Oper von d'Albert
Sonntag, 20.00 Uhr:
Ein Walzertraum
Operette von Oscar Straus

SCHAUSPIELHAUS:
Samstag, 20 Uhr:
Europa und der Stier
Komödie von Fodor
Sonntag, 20 Uhr:
Gericht bei Nacht
von Fodor

Hinweise

Stadtgarten-Konzerte

Bei günstiger Witterung: Sonntag, 19. April 1953, 11-12.30 und 16-18 Uhr, Konzert des Musikvereins Durlach mit Dirigent Leopold Falkenberg.

Conradin-Kreutzer-Saal
Wühelstr. 14

Heute
Samstag, 18. April, 20 Uhr
Liederabend
Sylvia von Puscariu
(Soozan) Zürich

Am Flügel:
Hans Willi Haeusslein, Zürich.

Liedergruppen v. Schubert, Schumann, Brahms, Hugo Wolf und Rich. Strauß.

Karten zu 2- und 3- DM (num.) bei
Kurt Neufeldt, Waldstr. 53 und an der Abendkasse.

Großer Festsaal

Dienstag, 21. April, 20 Uhr
Ein musikalisches Ereignis:
Regensburger DOMSPATZEN

Deutschlands ältester Kirchchor (gegr. im 7. Jahrh.)
auf der Heimreise von der Südamerika-Tournee

Mit stürmischem Beifall wurde das Auftreten des Regensburger Domchors im Theater Colon begrüßt. Er ist der vollkommenste Klangkörper für die Auf-führung kirchenmusikal. Werke (Buenos Aires). Wer könnte bezweifeln, daß das Konzert das interessanteste u. bedeutendste des ganzen Jahres gewesen sei! (Mailand). Domkapellmeister Prälat Schrems hat seine Sänger Germaßen herangebildet, daß ein höherer Grad der Vollkommenheit nicht denkbar ist. Voll Ehrfurcht müssen wir den Chor eines Volkes bewundern, dessen Schüler wir geworden sind, nachdem wir früher seine Lehrmeister waren (Padua).

Karten zu 2.50, 2.75, 3.50, 4.40 und 5.00 (alle num.) bei Kurt Neufeldt, Waldstraße 53, Telefon 2577, Paul Kahn, Kaiserstr. 124 und an der Abendkasse.

26. April Sonntag 20 Uhr
Stadthalle

Schlager-Parade

mit **Erwin Lehn** und seinem

Südfunktanzorchester

KENNETH SPENCER
GITA LIND
3 TRAVELLERS
HORST FISCHER
Trompete
ERNST MOSCH
Posaune
E. SCHMIDT - SCHULTZ
Violine
3 UNISONOS
Joachim Fuchsberger
Kontrabaß

Karten zu 2.00-5.00
Musikhaus Tafel, Pianohaus Maier, Musikh. Müller, Durlach, R. Oppenländer, Ruppert u. Neue Stadthalle.

Nähmaschinen

Spezialhaus **NABBen & CO.**
Karlsruhe, Kaiser-Passage
Günstige Ratenzahlungen.

Wiederoeffnung
der GASTWIRTSCHAFT

„Zum Schnapsjörg“

Karlsruhe-Beiertheim, Breitestr. 24a

Am Eröffnungstag *Tanz*
Beste Küche / Eigene Schlachtung
Im Ausschank das anerkannt hervorragende

MONINGER BIER

Zum Besuch laden freundlichst ein:
Eheleute Albert Gröschel

Einladung

zur Großen Modenschau

am Dienstag, den 21. April 1953, 15.30 und 20.00 Uhr
im Ziegleraal, Baumeisterstraße 18 • Eintritt frei!

Ausgewählte Mannequins zeigen in bunter Reihenfolge aus unseren lässigen entzückenden Neueingängen

preisgünstige Mode-Neuheiten
für Damen, Herren und Kinder

Damenbekleidung führender DOB-Firmen (Berlin, Düsseldorf usw.)
Ansage: **GUNTHER STOCKER**
Musikal. Umrahmung: Firma Radio-Bachmann, Werderstr. 28
Kostenlos Einlaßkarten bitte rechtzeitig an unserer Geschäftskasse abholen

Textil-Holzschuh

KARLSRUHE - RUISOLD
Am Werderplatz

Erbitte Anmeldung für folgende

KURSE

Sonderkurs für oben StII
20. April
Fortschrittkurs:
24. April
Anfängerkurs:
23. April

Eisele
Privat-Tanzschule
Karlsruhe, Soltenstraße 33

Auto-Bahn-Stadt-Umzüge

besorgt
Spezial-Möbeltransport
Edmund Knoth
Kaiserstr. 93 - Telefon 59 52

Offene Beine *Stechen* *Erzeme*

Furunkel, Geschwür, Milchschorf, Hautjucken, Verbrennungen, Hautschäden u. alle, schlecht heil. Wunden besitz, die seit 25-Jahr. besten bewährte Euse-Salbe, in allen Apotheken erhältlich. Chem. Lab. Schneider, Wiesbaden

Tagesstelle
in Haushalt v. unabh. Frau gesucht, auch frauenl. Haushalt, An-nahme Unter. Nr. K 3177 an die „AZ“ erbeten.

Günstige Kaufgelegenheit

Matratzen

Grasfüllung
3-teilig mit Keil
Wollabdeckung,
starker Dreil-
bezug

49.50

Auswärtige verlangen
unverbindlich Angebote !!

BROHM

Karlsruhe, Werderplatz,
Ritterstraße 8
Heidelberg, Hauptstraße 89
Mannheim, An den Planken.

Günstige Kaufgelegenheit

Matratzen

Federeinlage
3-teilig mit Keil
gute Verarbeitung,
strapazierf.,
Dreilbezug

98.-

Auswärtige verlangen
unverbindlich Angebote !!

BROHM

Karlsruhe, Werderplatz,
Ritterstraße 8
Heidelberg, Hauptstraße 89
Mannheim, An den Planken.

Günstige Kaufgelegenheit

Schlafdecken

Jacquard Muster
mollige Qualität
Große Muster-
auswahl

14.75

Auswärtige verlangen
unverbindlich Angebote !!

BROHM

Karlsruhe, Werderplatz,
Ritterstraße 8
Heidelberg, Hauptstraße 89
Mannheim, An den Planken.

Günstige Kaufgelegenheit

Steppdecken

mit guter Woll-
füllung, volle
Größe, Kunst-
seide-Bezug in
vielen Farben

28.50

Auswärtige verlangen
unverbindlich Angebote !!

BROHM

Karlsruhe, Werderplatz,
Ritterstraße 8
Heidelberg, Hauptstraße 89
Mannheim, An den Planken.

Übernehme Handstrickarbeiten
jeder Art, Adr. zu erfragen im
Verlag, Waldstraße 28.

Ihre Rufnummer für Anzeigen:
7150-52

DIE MODE

V

verjüngt jede Frau

zu haben im

UNION

dem GROSSEN Kaufhaus mit den kleinen Preisen

Besonders frisch
geschneidert
KOSTUM
zu 68.00
Sücht. Lief. gefordert.
Neu. moderne Farben.

118.00